

Arnaud BERTRAND

**Also, was steckt eigentlich in „The Deal with Islamic Republic of Iran“?**

**Falls du verwirrt bist, ist das normal: Die USA und der Iran streiten sich bereits öffentlich darüber, worauf sie sich geeinigt haben, und es handelt sich nicht einmal um einen „Deal“: Es ist nur ein Memorandum of Understanding (MOU), das die Bedingungen für die Verhandlungen über den eigentlichen Deal in den nächsten 60 Tagen festlegt.**

**Wir wissen jedoch einige Dinge:**

**1) Israel versucht aktiv, den Deal zu sabotieren – zum Beispiel, indem es gestern Sonntag Beirut angegriffen hat.**

**Israelische Medien berichten, dass der Deal bei israelischen Offiziellen „tiefe Besorgnis“ auslöst, dass „Israel, obwohl es den Krieg gemeinsam mit den USA begonnen hat, nicht an den Verhandlungen beteiligt war“, und dass „der Deal die Kriegsziele, die von den USA und Israel festgelegt wurden, nicht erreicht“ (timesofisrael.com/us-iran-reach-...).**

**Dieser letzte Teil ist klar: Die bloße Existenz dieses MOU beweist, dass die Kriegsziele nicht erreicht wurden, da sie sicherlich nicht einschlossen, dass die USA mit einem unbesiegten Iran über einen Ausstieg verhandeln, während Israel am Rand darüber ausflippt.**

**2) Wir wissen, weil beide Seiten und Pakistan (der Vermittler) es bestätigt haben, dass ein finalisiertes MOU existiert und dass es am Freitag in der Schweiz von JD Vance und vielleicht sogar von Trump selbst formell unterzeichnet werden soll (Vance sagte zu Fox News: „I certainly plan to be there, but it’s possible the president himself could be there“ nbcnews.com/news/us-news/d...)**

**3) Wir wissen, dass Trump den Auftrag gegeben hat, die US-Marineblockade aufzuheben (angeblich heute, Montag)**

**4) Die Straße von Hormus wird auf iranischer Seite wieder geöffnet (obwohl beide Seiten die Bedingungen öffentlich unterschiedlich darstellen – Trump sagt „gebührenfrei“, Irans Außenminister Araghchi spricht von „Servicegebühren“)**

**5) Der Krieg würde an allen Fronten enden, einschließlich Libanon – beide Seiten haben diesen genauen Ausdruck verwendet. Israel versucht offensichtlich, das zu sabotieren.**

**6) Es ist eine Form der Sanktionserleichterung enthalten – Iran spricht von „Beendigung aller Sanktionen“ (fortune.com/2026/06/14/ira...) und ein hochrangiger US-Beamter bestätigte, dass die Struktur lautet: „Iran würde wirtschaftliche Belohnungen verdienen, jedes Mal, wenn es eine Reihe von US-Forderungen erfüllt“**

**7) Das MOU scheint offenbar nichts bezüglich des Nuklearen zu regeln, sondern nur, dass es während des 60-tägigen Verhandlungsfensters besprochen wird, wobei Iran in der Zwischenzeit seinen aktuellen nuklearen Status quo beibehält**

**8) Tatsächlich vermute ich, dass das MOU die meisten wirklich umstrittenen Dinge – wie das Nukleare – auf spätere Verhandlungen verschiebt, während es unmittelbar nur die Probleme löst, die der Krieg selbst geschaffen hat: Aufhören zu schießen, die Straße wieder öffnen (unter aktualisierten iranischen Regeln) und die Blockade aufheben.**

**Das bedeutet, dass dieser „Deal“ – in dieser Phase – wahrscheinlich weniger ein Deal als eine Anerkennung des neuen Status quo ist, der im Krieg erreicht wurde. Er unterscheidet sich vom Waffenstillstand vom 5. April darin, dass diesmal die USA alle Zwangsmaßnahmen aufheben, die sie im Krieg eingeführt haben – einschließlich der Marineblockade, die sie am 13. April verhängt haben.**

**Effektiv hatte der Krieg also zwei Phasen gescheiterter Zwangsmaßnahmen (zuerst militärisch, dann wirtschaftlich mit der Blockade), und das MOU formalisiert das Scheitern beider.**

**Im Gegenzug bekommt die USA ein Gespräch über ihre anfangs erklärten Kriegsziele (wie das Nukleare), das sie nun verfolgen muss, nachdem sie bewiesen haben, dass sie diese nicht mit Gewalt durchsetzen können.**

**Unnötig zu sagen, dass man nach dem Zeigen, dass man die besseren Bedingungen auf dem Schlachtfeld nicht durchsetzen konnte, am Verhandlungstisch keine besseren herausholt**

**+++**

**So what is in "The Deal with Islamic Republic of Iran"?**

If you're confused, it's normal: the US and Iran already publicly disagree on what they agreed to, and it's not even a "deal": just a memorandum of understanding (MOU) that sets the terms for negotiating the actual deal within the next 60 days.

We do, however, know a few things:

1) Israel is actively trying to undermine the deal - for instance by striking Beirut yesterday Sunday.

Israeli media say that the deal is causing "profound concern among Israeli officials," that "Israel, despite having started the war alongside the US, was not involved in the negotiations," and that "the deal do[es] not achieve the goals of the war that were set out by the US and Israel" ([timesofisrael.com/us-iran-reach-...](https://www.timesofisrael.com/us-iran-reach-...)).

That last part is clear: the very existence of this MOU proves the objectives of the war were not met, as they certainly didn't include the US negotiating an exit with an undefeated Iran while Israel is freaking out about it on the sidelines.

2) We know, because both parties and Pakistan (the mediator) confirmed it, that a finalized MOU does exist and that it's due to be formally signed on Friday in Switzerland by JD Vance and maybe Trump himself (Vance told Fox News: "I certainly plan to be there, but it's possible the president himself could be there" [nbcnews.com/news/us-news/d...](https://www.nbcnews.com/news/us-news/d...))

3) We know Trump ordered the US naval blockade to be lifted (supposedly today, Monday)

4) The Strait of Hormuz will reopen on the Iranian side (though both parties publicly spun the terms differently - Trump says "toll-free," Iran's FM Araghchi says with "service fees")

5) The war would end on all fronts including Lebanon - both sides used this exact phrase. Israel, obviously, is trying hard to spoil this.

6) Some form of sanctions relief is included - Iran speaks of "termination of all sanctions" ([fortune.com/2026/06/14/ira...](https://www.fortune.com/2026/06/14/ira...)) and a senior US official confirmed the structure is "Iran would earn economic rewards each time it met a set of US demands"

7) The MOU apparently does not agree on anything wrt nuclear, just that it will be discussed during the 60-day negotiation window, with Iran maintaining its current nuclear status quo in the meantime

8) In fact I suspect the MOU defers most things truly contested - like nuclear - to later negotiations while resolving in the immediate only the problems the war itself created: stop shooting, reopen the strait (under updated Iranian rules), and lift the blockade.

Which means that, most likely, this "deal" is - at this stage - less a deal than an acknowledgement of the new status quo reached in the war. It differs from the April 5 ceasefire in that, this time, the US is lifting all coercion it introduced in the war - including the naval blockade it imposed on April 13.

So in effect the war had two phases of failed coercion (military, then economic with the blockade), and the MOU formalizes the failure of both.

In exchange what the US is getting is a conversation about its initial stated war objectives (like nuclear), which it will now have to pursue after having proven it cannot impose them by force.

Needless to say, you don't get better terms at the table after showing you couldn't get them on the battlefield